



04. – 05. März 2005

Antritts- & Abschiedsreise der Hennefer Bürgermeister nach Le Pecq

Antrittsbesuch des Hennefer Bürgermeisters Klaus Pipke und seiner Gattin in der Partnerstadt Le Pecq, begleitet vom Alt-Bürgermeister Karl Kreuzberg mit Gattin, Erika Rollenske, Gudrun Schwellenbach und dem Ehepaar Heller. Edmund Heller hatte die Stele, das Geschenk der Stadt Hennef zum 1300. Geburtstag der Stadt Le Pecq entworfen und in Stein gehauen. Bei heftigem Schneegestöber wurde die Stele durch die Bürgermeister Gournac und Pipke im Parc Jean Moulin aufgestellt. Gudrun Schwellenbach vermittelte zwei Künstlerinnen aus Hennef, Antje von der Heiden und Birgit Göbel, die an der Kunstausstellung der „Association des Artistes Alpicois“ teilnehmen konnten.

Besuch von Gudrun Schwellenbach in Le Pecq und in Nowy Dwór Gdański, Beginn des Tapisserie-Projektes in den Partnerstädten. Gudrun Schwellenbach berichtet:

Die Idee entstand anl. des Jubiläums mit Banbury. Schüler, Künstler u. Stickerinnen entwickeln Bildergeschichten aus Ereignissen des Vereins, aus Sagen oder der Historie und übertragen diese auf ein 5 m langes Fries aus Stoff, welches nachher ausgestickt wird. Die Partnerstädte bekommen das gleiche Material und verfahren ebenso.

Nach Beendigung der Arbeiten werden die Teile in Hennef zusammengefügt und zusammengenäht und der Öffentlichkeit präsentiert, und zwar am 1. Sept. 2006 im Rahmen der Textilausstellung in der Meys Fabrik. Dies ist ein sehr kostenintensives Projekt und bedarf einer großen Anstrengung im planerischen, im manuellen, sowie im finanziellen Bereich. Außerdem soll eine Dokumentation erstellt werden, d.h. alle Entwürfe der Kinder sollen in einem Buch zusammengefasst werden mit Namen u. Titel der Ausführungen.

Ganz dringend werden daher Sponsoren gesucht, die mit ihren Beiträgen helfen, das Projekt finanziell zu unterstützen.